

Protokoll der Sitzung am 23.04.2018

TOP 00 Emo-Runde

TOP 01 Formalia

Anwesende	Miri, Nele, Jo, Freddy, Nico, Georg (Gast), Maria (1. Mal im AJ, Andre (2. Mal im AJ), Phillip, Lennert, Emely, Andreas (Gast)
Feststellung der Beschlussfähigkeit	Gegeben
Diese Sitzung	Redeleitung: Nele
	Protokoll: Freddy
Nächste Sitzung	Datum: 30.04.2018
	Redeleitung: Nico
	Protokoll: Jo
	Essenseinkauf: Lennert
Protokoll der letzten Sitzung	einstimmig
Beschlüsse der Sitzung	Förderung Ni Una Menos über 100€, neue Förderungsrichtlinie
To-Do-Liste bis nächste Woche	In Blau

TOP 02 Finanzen

- Finanzantrag Ni Una Menos (vorgetragen von Georg) über 100€:
 - finanztechnische Fragen werden geklärt, 50-100 Menschen werden erwartet
 - Fotoausstellung im Pögehaus über Frauenrechtsbewegung aus Lateinamerika, die sich gegen epidemische patriarchale Gewalt in Lateinamerika engagiert + Vortrag, der auch deutschen bzw. europäischen Kontext thematisiert + Filmvorführung mit Expert*in im Pögehaus
 - Änderungsantrag: Förderung nur mit 80€
 - Empfehlungsabstimmung über 100€: (4/0/3), offizielle Abstimmung 100€: (3/0/1) → Antrag angenommen

- Finanzantrag 70 Jahre Israel (vorgetragen von Andreas) über 100€:
 - Zunächst Entschuldigung für unpassende Reaktion des letzten Antragstellers
 - 10 VAs, viele verschiedene Förder*innen, es fehlen noch 500 – 800€
 - sehr klare inhaltliche Ausrichtung: Antisemitismus und Antizionismus, dabei kein Fokus auf Palästinenser*innen
 - politisch insofern, da Antisemitismus usw. politisch aktuell, obwohl natürlich historische Grundlagen wichtig
 - geschichtliche VAs + aktuelle Themen im Rahmen verschiedener Formen (Lesung, Workshop, Vortrag etc.)
 - VAs behandeln weniger Außenpolitik Israels, Siedlungspolitik und vollständige Geschichte Israels, als mehr Antisemitismus und Antizionismus vor dem Hintergrund der israelischen Staatsgründung als Reaktion auf Shoa, aber trotzdem bedingungslose (Referent merkt an, bedingungslos findet er auch kritisch) Solidarität mit Israel. Einwand: 70 Jahre Israel heißt auch 70 Jahre Vertreibung der Palästinenser*innen
 - Prinzipiell alle VAs offen für Alle und Diskussionsrunden im Anschluss, rote Linie bei Infragestellung des Existenzrechts Israels (u.a. Beschlusslage des Sturas). Aber wie soll angenehmes und respektvolles Klima auch für Kritiker*innen gewährleistet werden? Streit soll auf jeden Fall mit inhaltlichem Argument geführt werden. Referent verspricht, sich stark zu machen für kontroverse Diskussionen auf inhaltlicher Ebene, gibt aber auch zu, nicht alle VAs durchorganisieren zu können, Diskussionsklima in Leipzig tendenziell sehr aufgeheizt, ist es überhaupt möglich, die ganze Debatte abzubilden, auch wenn es mehrere VAs gibt?
 - Kritik an MidEastFreedom Forum, weil unwissenschaftliche Studien
 - perspektivisch: sollen wir eine eigene VA organisieren, die beide Seiten wissenschaftliche an den Tisch bringt?
 - Änderungsantrag: Förderung über 75€
 - Empfehlungsabstimmung über 100: 2/2/0, offizielle Abstimmung über 100 €: 1/1/2 → abgelehnt

- E-Abstimmung über 75€: 3/1/4, O-Abstimmung über 75€: 2/1/1
→ abgelehnt
- Finanzantrag Leipziger Schriften (Anna Oswald): über 75€
 - 2. Ausgabe des Magazins für Studierende, die philosophische Essays publizieren wollen
 - gibt es Powi-Bezug? Warum höherer Betrag als letztes Mal angefragt? [Jo](#) schreibt Mail → Antrag wird vertagt
- Finanzierungsrichtlinien: Nicos Formulierung: Wir fördern regelmäßig mit 100€, aber in begründeten Ausnahmen auch mit 100€, (6/0/2) → angenommen

TOP 03 Gremien

- 1. Termin der Berufungskommission für Politische Theorie am
 - Anforderungskatalog an Stelleninhaber*in: Fokus auf Abdeckung ideengeschichtlicher Komplex und Erfahrung in der Lehre von diesem, auch Würdigung von Monographien, hohe Quantität und Qualität der Evaluationsergebnisse
 - Gerne auch jüngere Menschen nicht aus Europa, gerne jemand, bei dem feministischer Anspruch erkennbar ist
- Stura morgen
 - Antrag auf Aktion gegen Anwesenheitspflichtsdurchsetzung: nicht so gut, weil Inpflichtnahme aller! FsRä, obwohl prinzipiell gut, auf Thema aufmerksam zu machen
 - Ablehnung der Extremismustheorie als Argumentationsgrundlage gegen hochschulpolitische Gruppen: wird sowieso noch geändert oder vertagt
 - [Freddy und Nele gehen hin](#)
- I-Rat
 - [Nele und Phillip gehen hin](#)

TOP 04 Aktivitäten

- Gespräch mit Frau Schücking und Herrn Hofsäss
 - Frau Schücking hat zugesichert, Lösung des Problems um Besetzung der Lehrstühle geklärt werden
 - Vom Rektorat präsentierte Interessen:
 1. Leipzig soll Standort für politische Bildung werden und das soll bei den Professor*innen deutlich werden
 2. Breite Ausschreibungen wie z.B. die Theorie

3. Internationalisierung und Ausrichtung an Forschungsprofilen

- Ergebnis der letzten Strukturkommission war nicht zufriedenstellend, deshalb gibt es neue Gutachter*innen
- Rektorat stelle Institut als nicht kompromissbereit dar, Konfliktlinie ist u.a. Wunsch des Instituts nach 5. Professur
- Angeblich sei schon bei letzter Ausschreibung der Theorie politische Bildung erwünscht gewesen, diesmal soll mehr darauf geachtet werden. Da es nun aber nicht in der Theorie auftaucht, Vermutung: Multilevel-Governance wird politische Bildung
- Koop-Stelle wird genauso ausgeschrieben, wie bisher, allerdings befristet auf drei Jahre
- Semesterauftaktparty: 03.05.18, neues Schauspiel
 - Auslagenrückerstattungsanträge für Materialkosten gehen an Farao
 - Plakate sollten nur an Tafeln aufgehängt werden + Werbung auch in VLs (Phillip und Emely)
 - Awareness: kümmert sich Miri drum
- FSR-Wahlen am 5. und 6. Juni: [Wer sich aufstellen lassen möchte, trägt sich bitte in die Liste \(die im FSR-Raum hängt\) ein](#)
- Modulevaluation: Nele und Jo waren da
 - Unzufriedenheit mit Evaluationsinstrumenten und Umsetzung der Erkenntnisse
 - Kein Ergebnis, da alle wesentlichen Vorschläge abgelehnt wurde
 - Es gibt Handlungsbedarf, die Evaluation als Verbesserungsinstrument zu verbessern. [Wer](#) hat Bock?
- Gespräch mit Mitarbeiter von Frau Pates wegen nichtöffentlicher Ausschreibungen der SHK-Stellen
 - wird sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für öffentliche Ausschreibungen einsetzen
 - wir sollten spreaden, dass Beteiligung in Seminaren Sprungbrett für SHK-Stellen sein kann
 - Tendenziell wieder im I-Rat ansprechen
 - Diskussion: Sollen Seminare Orte sein, in denen man sich profilieren muss?
- Fachschaftsabend: Ende Mai (lohnt sich im Hinblick auf Wahlen)
 - [Nico und Emely](#) finden sich als Team zusammen

- Kollektiv-Festival: Warten auf Antwort des GeschichtsFSR
- Ersti-Fahrt nächstes Mal zusammen mit Philo, [macht euch Gedanken, ob ihr Bock habt auf Orga](#)

TOP 05 Sonstiges

- Gespräch über Rolle der Redeleitung: wird vertagt
- nächsten Mittwoch Couch-Cafe anlässlich Raumkommerzialisierung am Hauptcampus